

Kein Platz für Selbstständigkeit in der „selbstständigen Schule“ – Zurück zu Kaiser Wilhelms Bildungsanstalten?

Der Bezirksvorstand der DKP Hessen wendet sich entschieden gegen neuerliche Vorstöße der hessischen Landesregierung (CDU-FDP), das hessische Bildungswesen weiter auf konservativen Einheitskurs zu lenken. Über eine neue Dienstordnung will das HKM Lehrerinnen und Lehrer ans autoritäre Gängelband legen. Gleichzeitig werden durch die geplante Zentralisierung der Schulbehörden nicht nur die demokratische Mitbestimmung durch Gesamtpersonalräte beschnitten, sondern auch durchaus bewährte dezentrale Beratungsinstanzen wie z.B. der ohnehin zusammengeschrumpfte Psychologische Dienst der Schulämter weiter demontiert.

Die Leidtragenden sind nicht nur die Lehrkräfte an den Schulen bzw. die unmittelbar Betroffenen in den Schulämtern, sondern auch die hessischen Schülerinnen und Schüler und deren Eltern.

Solche Maßnahmen sind ein Schlag ins Gesicht der Pädagoginnen und Pädagogen. Seit Jahren überhäuft das HKM die Schulen mit immer neuen Aufgaben, ohne entsprechende Personalzuweisungen oder gar Arbeitszeitverkürzung.

So steht zum Beispiel noch in diesem Jahr in Hessen die flächendeckende Einführung der „Inclusion“ an, also des gemeinsamen Unterrichts von Kindern mit Behinderungen oder Lernschwierigkeiten an den Regelschulen. Über vereinzelte örtliche Ansätze ist diese von den UN angemahnte Maßnahme größtenteils noch nicht hinausgekommen.

Die wachsende Kritik an diesem permanent unterfinanzierten selektiven Bildungssystem will die oberste Dienstherrin durch verstärkten Druck, Kontrolle und „Führung“ unterbinden.

Interne Konkurrenz und ein Klima des Misstrauens werden mit einer solchen Dienstordnung in die Lehrerzimmer einziehen.

Zwar propagiert Hessen „die selbstständige Schule“, doch für die darin Beschäftigten soll dies offenbar nicht gelten.

Die DKP Hessen solidarisiert sich mit den landesweiten Protestaktionen von Seiten der betroffenen Personalvertretungen und von Personalversammlungen und unterstützt die Bildungsgewerkschaft GEW in ihrem Kampf gegen diese Pläne und für eine demokratische Schule für alle.

Bezirksvorstandssitzung der DKP Hessen am 28.05.11 in Mörfelden-Walldorf